- 1 M. 10 St. o Zalten falten g 22 St. e Cons und Ans. Emser Zeitung

(Lahn = Bote)

Preife ber Angeigen: Die einspattige Rleinzeile ober bereg Raum 20 Bf., Rettamezeite 50 Bf. Schriftleitung und Gefcaftoftelle: Bad Ems, Romerftr. 96. Gernfprecher Rr. 7. Berautwortide fitr bie Schriftleitung: Richard Sein, Bab Ems

"Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Rr. 132

Bad Ems, Camstag den 9. Juni 1917

69. Jahrgang

Die beutichen amtlichen Berichte.

(Areis:Unzeiger)

Birlin, 8 Bust abende B. B. Amilia)

e den gestern zum Angrif; eingesesten Aräften haben de Engländer den Kampf in Flandern nicht fortzu-ernockt. Ein örtlicher Borstoß östlich den Messines

ben anderen Aronten ift bisher nichte Bejentliches

Brokes Hauptquartier, 8. Juni. (Amtlich)

enlider Rriegoidauplas. heeresgruppe Kronpring Mupprecht

er Rufte und an der Pierfront blieb die Rampfnoch gering. Die nach tagelangem, ftartem Berer swiften Ppern und bem Ploegiteert-Balbe, u Armentieres, einsependen Angriffe ber Eng. ber find füd öft lich bon Dpern bon niederschle-Auch auf dem Gudflügel des Schlachtfeldes mir erfolgreich. Dagegen gelang es dem set bei St. Elvi, Butschaete und Meffiner ber Birkung gablreicher Sprengungen in unsere eingubreden und nach hartnädigen, wechselfen über Butichacte und Meffines borgubringen. taltboller Gegenangriff bon Garbe- und setter norblich wurde ihm durch frifche Referben oten. Spater wurden unfere tapfer famp. a Regimenter aus dem westwärts vorspringenen auf eine vorbereitete Sehnenfteilung 3wischen wilfnie nördlich von Hollebecke und bem Doube-Bullometer weftlich bon Barneton gurudge.

ber Arrasfrout ift in mehreren Abchinicien die tttatigfeit gefreigert gelvejen.

beeresgruppe Deutscher Kronpring. Tagen die Artillerietätigleit gugenommen; auch Marne Nanal ift fie aufgelebt.

beereigruppe Bergog Albrecht. na Sogefen und dem Sundgau find mehrfach illungen der Frangojen gurudgewiefen wor-

bielen Luftkampfen, bornehmlich an der flan-kront, find 12, durch Abwehrfeuer von der Erde blide Gluggenge abgeschoffen worden.

riliden Rriegefcauplag

Magedonifden Front bie Beiamtlage bei unjeren und den berbunempen nicht geanbert.

Der Erfte Generalquartiermeifter Budenborff.

Der öfterreich : ungarifche Bericht.

en, 8 Juni. Amtlich wird verlautbart: Deftlider Briegeichanblas entecanesci-Abid nitt zeitweilig lebhafter Geichusnit nichte Reues.

talienifder Griegojchauplas. Bo gestern feine besonderen Rampsbandlungen. er Flieger, deffen Flugzeug unfere Abzeichen binter unferer Front Bomben ab. Auf ber Bochbeben-Gemeinden hielt die Regjamfeit ber italieterien an. Auch die feindliche Fliegertätigkeit ift

abontider Ariegeichanplas.

Der Chef des Generalftubes.

Die Schlacht in Wlandern.

Berlin, 8. Juni. Das vieltögige ununsgesehte bereitunge- und Berftorungefener hatte bie borgen gertrimmert; Die Mineusprengungen bor follten ben letten Biberftand, befeitigen Millein bentichen Gicherungen, die in biefer vorgeschobenen batten, bereiteten ben englifden Sturmen blutigen Empfang, um fich bann bor ber lieber-Botiden Dpern und dem Bloegiteert-Balb aus tuellenden farbigen und weißen Engeanvern plonend gurudgugieben, fo bag bie weiter ruchvarts Beinbrungebereiche ber englischen Weichute auf-Gerben Beit hatten, jum Gegenstof herangutom-

Armentieres ftebenben englifchen Batterien. Die etenbes Geuer ben Angriff unterftuben bollten, Die beutsche Artillerie weitlich Lille niebergearm Sperrfeuer wirtfam in den Rampf eingriff. englischen Sturmtruppen fich mubiam über ben Me-Ruden borgrbeiteten, auf bem bie Trummer m und Gehölze ein einziges flandbebedtes und ntes Chaos bilben, faßten fie bie ichweren Graiten Radfeuerkanonen in ber Flanke und rich-Berheerungen unter ihnen an. Boc tiefer bie fich gab verteibigenben Befatungen ber boren Graben, die nur langfam gurudgingen, ben

Beint jeben Echritt bormarts mit Blut bezahlen. Ter wirfame Gegenstoft ber Garbe und Babern, ber bis jum Oftrand bon Meffines borftief, foftete Die Englander neue fammere Orier und gab ber bentichen Berteibigung Beit ju: planmanigen Befehung ber im Beeresbericht genannten Cohnenftellung. Bor Diefer entbrannten am Rachmittag neue id were Rampie, Die bis in die Racht binein bauerten. Die Stellung murbe gehalten.

Tamit enbete Die erfte Phaje bes neuen großen Angriffe, bie bem Angreifer erfahrungsgemäß Gelandegewinn und Geftoffelten beutiden Berteibigungofbstems werben neue Rampie entfrennen, die indeffen ben Englandern und Frangolen ebenfowenig bas angestrebte Biel bes ftrategifchen Turchbruchs eintragen werben, wie bie eben erft unter ichwerften Opfern guiammengebrochenen Angriffe bei Arras, an ber Misne und in ber Champagne.

Bie nachtröglich exgangend gemelbet wird, find Die Ber-lufte der Englander in ben Rampien um ben Whijchaete-Bogen gan; außerordentlich hoch und tommen den Berluften ber Franzosen am 16. und 17. April gleich Ohne Zweise, find fie höher als unsere Berlufte, einschlieftlich ber Gesangenen-einbufte Der englische Anfturm ist bereits gum Steben gekommen. Unjere Front frest absolut fest. Etarte Re-ferber fteben babinter. Der Rampf bei Buisovete fann als erfte für und gunftig abgelaufene Episobe ber großen er-warteten Generaloffensibe ber Entente angeseben werden.

Der neue U : Boot : Rrieg.

BIB. Berlin, 8. Juni. (Amtlich.) 3m Ranaf und im Atlantischen Ozean find durch die Tätigkeit der U. Boote 20 500 Tonnen vernichtet worden. Unter ben versenkten Schiffen befanden fich ein bewaffneter englischer Dampfer mittlerer Große und zwei englisch. Sampfer von etwa 2500 Tonnen.

Der Chef des Abmiralftabs ber Marine.

Deutschland.

Abbruch ber Beziehungen gu hatte.

BIB. Berlin, 7. Juni. Der Geschäftsträger bon Saiti bat bem Staatssekretar Des Auswärtigen Amts eine Rote übergeben, in ber gegen den uneingeschräntten U-Bootfrieg Einspruch erhoben wird. Zugleich wird Erfag des Schadens verlangt, ber bem haitianischen gandel burch bie Berfentung mehrerer Schiffe erwachsen fei. Bei ben Berfentungen hatten aud haitianifde Staatsangeborige ihr Leben berloren. Endlich werben in der Rote Burgichaften für die Zukunft verlangt. Da die Forderungen der haitianischen Regierung in einer ungewöhnlichen Form gehalten find und die Erfüllung binnen einer Grift berlangt wird, in der es nicht einmal möglich gewesen ware, die angegebenen Gründe nachzuprüfen, jo hat es die katferliche Regierung für angezeigt gehalten, dem haitianischen Gesichaftsträger zugleich; seine Basse zuzustellen.

Defterreich:Ungarn.

Die 6. Ariegeanleibe.

1939. Bien, 6. Juni. Den gahlreiden Anregungen aus berichiedenen streifen des Publifums Rechnung tragend, genattete ber Finangminister, daß Zeichnungen auf die 8. Juni ber lette Zeichnungstag ift, noch bis jum 22. Juni rreimilme write angenommen werben bürfen.

Die Revolution in Rugland.

Rudtritt bes Sanbeleminiftere.

MEB. Pereraburg, 4. Juni. Melbung ber Betere-burger Telegraphenagentur. Sandeleminifter Ronowalow ift jurudgetreten und hat bas begründet mit der beborftehenden industriellen grije, mit bem Mangel an Diffiplin im Lande, mit den vom Arbeiteminifter beabsichtigten Maßregeln jur Kontrolle induftrieller Unternehmungen und mit seiner Ueberzeugung. daß die jepige Regierung ihren Plan einem rein jogialistiiden Minifterium raumen muffe. Gein Rachfolger ift noch nicht bezeichnet.

Gegenrevolution?

BM. Genf, 4. Juni. Ram Melbungen bes Barijer Matin and Betereburg hat in Tiflis bie Bewegung für die Aufrichtung bes garentums an Ausbehnung ge-wennen. Die gleichzeitig gemelbete Berhaftung bes Groß-fürsten Ritolai Ritolajewitich hängt bamit gufammen, bod: scheint die Berhaftung nicht in Tiflis borgenommen zu fein.

Ruffifd-japanifder Mebeimbertrag.

WIB. Rotterdam, 4. Juni. Dem Mansbode zufolge teilt Auftoje Clowo mit, daß vor einem Jahr ein Geheim bertrag zwischen Auftand und Japan für den Fall geschlossen worden sei, daß es zu einem Konflitt gwifden Rugland und den anderen Berbundeten fommen follte. In Diesem Bertrag werben Japan wichtige Zugeständniffe auf Roften ber Wachtstelle Englands und Ameritas im fernen Often gemacht.

Bedfel im Oberbefehl, 292B. Betereburg, 5. Juni. Betereburger Tele-graphenagentur. Der Oberbeschlehaber Alexeje wift gu-rüdgetreten. General Bruffilow ist zum Oberbefehlehaber ernannt worden und wird an ber Gudweftfront burch General Gurtow erfest.

BM. Bafel, 6. Juni. Das Echo de Baris ichreibt: Die Ernennung Brufftlows jum Generaliffimus bedeutet ein Brogramm. Der Betersburger Rorrfipondent biefes Blattes melbet, es fei nun fein Zweifel mehr, bag die Tätigfeit an ber ruffifch-rumanifden Gront bemnachft wieber aufleben wirb. — Sabas melbet aus Betersburg: Die Enthebung bes Generals Alerejew bon feinem Kommando erfolgte auf feinen Bunfch und aus Gefundheitsrüchsichten und nicht auf die Intervention bes Ausschuffes der Ar-beiter- und Soldatendelegierten bin.

Drohende Lage in Aronitabt.

ETB. Betersburg, 6. Juni. Meldung der Petersburger Telegraphenagentur. Da die einstweilige Regierung die Lage in Kronstadt als drobend und unerträglich erfannt hat, dat sie die Minister Tseretelli und Stobelev, sene Stadt zu besuchen, um ihre Haltung gegenüber der Jentralgewalt klarzustellen und sich über den Berteidigungszustand der Gestung, die Art der örtlichen Justigber-waltung und die Lage der Berhasteten zu verzewissern und eingebend an die Regierung zu berichten, damit diese ihre Magnahmen danach einrichten kann. Die beiden Minister reiften am 5. Juni nad; Aronftadt.

BIB. Petereburg, 7. Juni. Meldung des Neutersiden Buros. Der Kronftadter Zwischenfall ift beigelegt. Der dortige Bertreteraussichus der Arbeiter und Soldaten ertennt die Autorität der vorläufigen Regierung an.

BM. Rotterbam, 5. Juni. Der Betersburger Ror-respondent der Afforiated Breg berichtet, daß der Beld ber Aronft abter Um malgung ber junge Studierende ber Chemie Lamanow fei, ber fich burch feine Beredfamkeit jum Prafibenten bes grouftadter Arbeiter- und Soldatenrates aufgeschwungen habe. Er wolle gleichzeitig ein Rapo-levn und ein Rousseau sein, indem er eine starke Regierung mit ber Berbreitung politischer und fogialer Gedanten bereinigen wolle. Gein Programm besteht barin, Rugland in gabitreiche Untereinheiten zu teilen, welche burch örtliche Solbaten- und Arbeiteransichuffe unabhängig bermaltet werben follen und nur in lofer Beife burd, ben Betersburger Rongreß ber Delegierten ber örtlichen Ausschuffe in Berbindung jein follen. Lamanow zeigte eine von ihm ent-worfene Erklärung, wonach jedermann, der betrunten angetroffen wird, an die Front geschickt werden foll. Beiter ergablte er, bag fein Bruber, ein bisheriger Leutnant, jum Befehlshaber ber Solbaten und Matrojen in Kronftabt ernannt worben fei. Biele hohe Befehlsbaberfiellen find burch einfache Solbaten erseht worben, die fich augeblich als borguelid Offigiere zeigten, mabrend erfahrene altere Offigiere auf ben technischen Boften berblieben. Die Forts von Aron-ftadt seien in einer besseren Bersaffung als jemals. Die Deutschen würden, wenn sie kämen, einen heißen Empfang

Rerenfti und fein beer.

202B. Betersburg, 5. Juni. Melbung ber Beters-burger Telegraphenagentur. Ariegsminifter Rerenfti lagte in ber leiten Sinung bes Abgeordnetenrates ber Ar-beiter und Soldaten u. a., daß die Ertlärung über die Rechte ber Soldaten, die den ruffifchen Truppen Breiheiten gugefichen, wie fie fein Deer ber Belt genieße, nicht bon ibm, fondern bon dem Arbeiter- und Goldatenrat ausgearbeitet wurde, und daß der frühere Griegeminister bamale viele Truppenbefehlshaber erflärten, fie würden bei der Durchführung ber Erklärung ihren Abschied nehmen. Deshalb gab id. jagte Recenft, bor der Beröffentlichung zu allerern den Befehl, allen Offizieren und Truppenbefehlshabern jedes Abschiedegesuch zu untersagen. — Bei der Erörterung seiner Aufgaben sagte Kerensti, daß die russische Demokratie, deren getreuer Diener er sei, eine wohlesgliederte Macht zu schaffen strebe, die die Foroerungen und Erklärungen Austande kräftig und wirksam stüben könne. "Der Einflug unserer Diplomatie", sagte er, "ift abhängig von der Kraft und Einigkeit unseres Derres. 3ch sage nicht, dag beute oder morgen durchaus eine Offenfibe ergriffen werden muß. Das ift eine strategische Frage. Aber unfer beer muß jeden Augenblick kampfbereit fein, nicht nur gur Berteidigung, jondern auch jum Angriff." Darauf erflar-ten die Bertreter verschiedener Truppenteile dem Minister in ergreifenden Ausbruden, bag fie bereit feien gu met ichieven, wohin er fie fende,

Die Bedingungen für militariide Mitarbeit. 282B. Bern, 5. Juni. Die "Times" melbet aus Betere-burg bom 31. Mal, obwohl bie Stingnung ju Gunften einer fofortigen Difenfibe gunehme, bestehe man in ber Sozialiftenpreffe, barunter im Blatte bee Arbeiter- und Golbatenrates, barauf, daß bie Regierungen ber Alliferien erft Die Formel: "Reine Annegionen, feine Entichabigunngen" annehmen, ehe bie Ruffen marichieren. - "Djelo Ravoba" fcreibt : Es wurde ber Auslieferung ber revolutioniren Solitit an die Alliierten gleichkommen, wenn wir die Offenfibe ergriffen, ohne ihre feften Garantien für Die Annahme bee Grundgejetes eines Friedens ohne Annexionen erhalten au haben — "Rovaja Schign" schreibt: Die Bemühungen der einstweiligen Regierung um die Offenfibe enthalten eine schwere Gefahr. Reine Agitation, weder Aufruse, noch Trobungen werben bie gemunfchten Ergebniffe ergielen, bis bie neue Formel, welche Annegionen, Entschädigungen und Die Biele bes Imperialismus bei ben Alliierten ausschließt, amtlich angenommen ift. - Die "Morning Boft" melbet aus Betereburg bom 30 Mai: In einem Artifel Des Organs bes Telegiertenrates wird unter hinweis auf die Reben bes Arfegeministers Rerendfije und anderer über die ruffifche Offenilbe gefagt:

Et ift durchaus unwahr, daß wir die Offenfibe vorbereiten. Was wir tun, ift lediglich, eine folde möglich gu machen, um Teutschland baran ju hindern, Truppen bon ber Dufiont au fenben, und es ben Ruffen gu ermöglichen, bei ben Friebensberhandlungen gu Deutschland nicht als Befiegte gum Sieger, sondern als Gleiche jum Gleichen fpreden. Der Artitel fuhrt weiter aus, die Rebolutionsarmee Sane nicht verrfiden, fofern nicht jeber Colbat übergengt fei, bog er für die Greiheit fampfe und nicht ale Raubtier ben internationalen Kapitalismus bereichere. Rur eine tätige Anslaudspolitik, die jeden Zweifel über Biele und Charakter des Krieges befeitige, fonne die Grundlage für eine Offenfibe legen.

Rudtritt Cajonoms.

BIB. Betersburg, 7. Juni. Meldung ber Beters-burger Telegraphenagentur. Der ruffifde Gefandte in Lonbon Cafonow bat feinen Rüdtritt angeboten.

Englifde Ginladung nach London. WIE. Rotterdam, 7. Juni. Rach dem Rieuwe Rotterbamiden Courant meldet ber Dailh Telegraph aus Betereburg: henderson, Thomas und Bandervelde berhandeln mit ben ruffifden fogialiftifden Guhrern, um gu erreichen, daß die Borbeiprechung der Sogialiften ber Berbünbeten in London ftattfindet.

Einladung nach Stodholm.

1818. Betersburg, 5. Juni. Der Rat ber Arbeiter-und Colbatenabgeordneten ertfart in einer Einfabung gus Ctodholmer Ronfereng, bie bom 28. Juni bis gum 8 Juli ftattfinden foll, er fei überzeugt, bag bie Organifationen bie Ginladung annehmen und die Beroflichtung übernehmen, für die Durchführung aller angenomminen Beichluffe zu forgen.

Rufilands Bertreter für Stodholm. BM. Bern, 7. Juni. Brogres de Lyon meldet aus Betersburg: Der Arbeiter- und Soldatenvat hat Tideidje, Bhamjon, Gofolow, Statfewitid, Roglowett und Rifdniat ale Bertreter für die Stonbolmer Sonfereng

Gefangenenaustaufd mit Deutschland. BIB. Betersburg, 7. Juni. Melbung der Beters-burger Telegraphenagentur. Der Rat ber Arbeiter und Soldatenabgeordneten teilt mit: Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten bes Betersburger Rates ber Arbeiter- und Solbatenabgeordneten befchloß, Schritte gu unternehmen, um den Austaufd der in Deutschland internierten ruffifden politilichen Glüchtlinge gegen beutide Bibilgefangene in Rugland ju erreichen. Der Ausschuft bofft, Die ausländischen fogialiftifden Organisationen werben ibn in diesen Bestrebungen nach Gräften unterftügen. Juftigreform.

BIB. Betersburg, 7. Juni. Meldung des Neutersichen Buros. Der sozialistische Justigminister schlug vor, in gang Rusland Distritts - und Probingialgerichtshöfe zu errichten, die aus je drei Mitgliedern bes örtlichen Bertreterausschuffes ber Arbeiter- und Golbaten und aus je drei bon anderen Körpericaften gewählten Mitgliedern bestehen follen. Diefe Berichtshoje follen Die Prozesse gegen die Agenten der alten Regierung führen. Das Rabinett hat fiber ben Borichlag bes Miniftere noch

feinen Befchluß gefaßt.

Erlaß gegen Drückeberger. WIB. Petersburg, 7. Juni. Meldung der Beters-burger Telegraphenagentur. Ein Besehl des Kriegsmissters Kerensti urdnet hat, daß binnen drei Wocken alle im Dienste des Roten Grauges ober anderer militarifcher fanitarer Einrichtungen ftebenden Offiziere fowie alle weniger als 40 Jahre alten Sanitätsfoldaten, Die fich bei biefen Einrichtungen befinden, an die Front geschicht werben. Es

werden feine Befreiungen mehr gestattet werden.

Unabhängigfeitsbestrebungen in Sibirien, WIB. Stocholm, 8. Juni. Rach Meldungen sibirischer Lofalblätter haben in Irtutet borbereitende Berjammt lungen zur Ausarbeitung einer autonomen Berfafjung für Gibirien ftattgefunden. Das Balais beg ehemaligen Generalgouberneurs für Oftfibirien wurde bom anarchiftischen Zentralkomitee bejest. Die früheren Stadtberwaltungen eriftieren in mehreren Städten nicht mehr. In Marinsk wurden drei während der Revolution aus dem Budithaus entilobene Straflinge gu Studtberordneten geRugland bom Babnfinn hermgefucht.

WIB. Bern, 7. Juni. Der Betersburger Bertreter der Morning Bost beginnt einen sehr pessimistischen Bericht bom 31. Mai über die Lage in Rufland mit dem bezeichneten Cape: "Es ift nuplos, die Lage langer bertufchen gu wollen, daß Rufland von einer Aufwallung von Wahnfinn beimgesucht wird." Der Berichterftatter nennt die bruftischen Strafbestimmungen der einstweiligen Regierung gegen die Eruntsucht einen Beweis für das Dag bon Shiterie bei ben Behörden, die fürdsteten, die neu errungene Freiheit konne im Bolf wieder untergeben. Aber andere Ericheinungen, bejundere die unglaubliden Lohnforderungen ber Arbeiter, jeien noch bedenklicher als die Trunksucht. Ausstände, bei denen außerordentliche Lohnerhöhungen, und zwar unter Rachforderung für die Zeit seit dem Ausbruch des Krieges, beausprucht würden, seien an der Tagesordnung. Gang ungelernte Arbeiter erhielten jest 500, halbgelernte Arbeiter über taufend Bjund Sterling Jahresiohn und gute Candwerfer in ben Rriegsbedarffabriten noch weit mehr. Der Aditifundentag genüge jest ichon den Ansprüchen nicht mehr und vielfach werde der Sechsftundentag gefordert. Der Bertreter meint, felbit eine Regierung bon Erzengeln würde taum imftanbe fein, Buftand burch bie jeht angewandten Methoden ber Ermahnung und Ueberredung ber Bobel-herrschaft, die jest die tatsächliche Regierungsform Rusfands ift, gut führen und mußte felbft biefes reiche Land gu Grunde richten.

Der Sozialiftentongreß in Stodholm.

Die Teilnahme ber Englander.

Buros. Sutchinfon bom Berband ber Maschinenbauer hat die an ihn gerichtete Aufsprderung, nach Stocholm und Betersburg zu gehen, abgelehnt. – Das parlamentarische Komite: des Gewerkschaftskongresses hat beschlossen, den Brufibenten des Berbandes der Reffelfdmiede. John Sill, und den Londoner Gefretar bes Berbandes der Boftbeamten, Stuart Brenning, nach Betersburg zu ichiden, um ben rufsischen Arveitern bei bem Ansbau ihrer gewertschaftlichen Organisationen zu helsen. Die Abordnung wird feinen politifden Charafter haben und fich nicht in Stodholm auf-

WIB. Rotterbam, 7. Juni. Der Rieuwe Antter-bamide Courant meldet aus London, daß ber Borfibenbe der Arbeiterpartei Burdy fich gestern in einer Rede nachbriidlich dafür eingesett hat, daß es Bflicht der Arbeiter-partei sei, sich an den in der Jahresbersammlung bom Januar gesaßten Beschluß zu halten und die Bartei an keiner internationalen Sonfereng teilnehmen gu laffen.

Belgien.

Riederlandifche Bilfe.

293B. Aus bem Saag, 6. Juni. Melbung ber Reeberlanbid Telegraaf Agentichap. Die nieberlandiiche Regieiung ftellte mit Rudficht auf ben großen Lebensmittelmangel in Belgien und Rordfranfreich ber Silfstommiffion 12 000 Tonnen Getreibe gur Berfügung. Diefes Ge-treibe wird guruderstattet werden, sobald die Borrate, die jest für die Kommission unterwege find, im Lande eingetroffen find.

Aranfreich

Andauernde Beränderungen im Oberbefehl.

WIB. Bern, 7. Junt. Die Beränderungen im frangöfischen Oberkommando dauern an. Laut Temps murbe Brigadegeneral Tinan an Stelle bes Brigabegenerals Torqueran gum Leiter der Raballerieabteilung im Ariegsminifterium, Brigadegeneral Jullien an Stelle des Dibifionsgenerale Chevallier jum Leiter ber Genicabteilung ernannt. Die Generale Regnier und Arnouille, die die Leitung des Flugwejens im Griegeministerium innehatten, erhielten Frontfommandos.

Die Streitbewegung.

BIB. Bern, 6. Juni. Bie die Lyoner Blatter mel-ben, nimmt die Streitbewegung ju. In Lyon find 3500 Geschoharbeiterinnen in den Ausstand getreten. Durch einen Erlag bes Rhoneprafeften wurden Strafenfundgebungen und Umguge berboten. In Paris bauert der Streit an und nimmt neuerdings gu. Die Buchdruder konnten ihre Forderung auf Lohnerhöhung durchfeben.

Berbot ruffifder Beitungen WIB. Bern, 7. Juni. Wie Journal beteilt, sind die enssisien sozialistischen Bland Branda und Jowo Jakozuk in Frankreich bertein

England.

Rabinettsfrije.

BIB. Bern, 8. Juni. In Berbindung : rudten, daß im englischen Rabinets Berfonalberanderungen bebories Morning Boft aus: Rie botte ein Rabiner Gewalt jo notig, wie das jezige. Es hereide elettrifch geladene Atmosphare. Gintge Dr Lande arbeiten, bermutlich bon beutiden ftiftet, auf eine Revolution hin. Die Reg gang besonders hüten, die Tehler und W Briegamonate gu wiberholen. Die Zeitung b aufe heftigfte den Biedereintritt bes unfah ministers Abdijon und berurteilt die Ben tifere Montagu an die Spipe bes Ausstimffe fuchung ber Grunde ber Ungufriedenbeit ber W Diejer Schritt fet ein öffentliches Unglind und wurde ber heraufbeichworung ber Revol fommen. Die Sogialiftentonfereng in Leeb

WIE. Bern, & Juni. Philipp Eno auf ber Sogialiftengujammentunft am 3. Juni eine Entidliefung, welche bir gierung auffordert, fich für die ruffifce ? "Reine Unnerionen und feine Ente gen" öffentlich ju erflaren, Der Rebner |u ragliche Formel wurde bereits bon Lord Cecil angenommen, aber willfürlich ausgelegt. Die langten, daß die im Laufe bes Arreges be bis Friedensichluß nicht fraft bes Eroberun dem Eroberer berbleiben jollten. Geeif und Mi 400 000 Quadratmeilen deutschen Kulonialbeit ichen Reiche einverleiben. Gie neunen bies nut mus, fondern Erfullung ber göttlichen Beifite tifde Bolt, die Bedrudten allerwärts gu be sichts solcher Auffaffungen musse England baran bağ feine Staatsmänner Die Formel "teine it genau definierten, ebe fie fie angunehmen b Annahme berfelben fei ein Sohn und eine Farte. bei den in der Untwort ber Alliferten auf Bill note niebergelegten Bedingungen beharrten. Die ringifde, die polnifche, die ofterreichifde mo rage ebenjo wie die trifche, ägyptische und in ließen fid baburd lofen, bag jeber Ratim freier Gelbftbestimmung eingeraumt werbe, Ru friede" fonne ein dauernber Friede fein, o Macbonald nach Betersburg begleitet, unterput lide Entichliegung und erflarte, Deutschland be den Unipruch auf einen Blat an ber Sonne, wie Nation. Die Welt brauche einen Frieden, Der erniedrige, Ein frangösischer Friede, wie ihn A. fündigte, fei für die Arbeiterschaft ber Welt eben nehmbar wie ein deutider Friede.

Die Befreiung ber fleinen Ratione BEB. Rotterdam, & Juni. Roch der Rotterbamide Courant antwortere Lord Rober Unterhause auf eine Frage, die Berbfindeten bil Rote an Bilion gejagt, bag die Tichenen und andere unterworfene Raffen in Cefterreia ben mußten; aber fie batten nicht eine beitimt angegeben, wie dies geschehen follte. Geril san habe feine Nenntnis dabon, daß bom beutschen amtlich erflärt worden fei, daß Deutschland fru bergrößerung und teine Machtbergrößerung auf ober wirtschaftlichem Gebiet verlange. Ball Mall Gazette, daß Llond George demnad haufe eine Ertfarung über einige Buntte ber e-Griegsziele abgeben werde. Ein Bunft, ber 311 Migberständnissen gab, ift ber wichtimte ameritanifden Rote, ber bon ber Bufunft Dent Ungarns handelt. Lloyd George wird es bu auch für wünschenswert erachten, eine Erflären augenblidliche Lage in Rugland abzugeben.

Sehr mahr. WIB. Amfterdam, 8. Juni. In der ein ichreibt Affinich Bartlett: Engiand verlor ube

Roman bon Rubolf Eldo. (Rachbrud berboten.)

"Rarrische Frage," suhr der Konsul fort. "Die Antwort tann ich mir ja selber geben. Ich erlasse dir ben Bericht, mein armes Mädel, und danke dir für deine hilfsbereitschaft. Ich ahnte, weiß Gott, nicht, daß du eine Demütigung erfahren würdest. Ah, wenn ich dich rächen tonnte!"
— Er ballte grimmig die Hande und lief im Zimmer herum.

"Bapa, ichtat's ja gern. Und was bedeutete meine Demü-tigung im Bergleich zu ber dich bedrobenden Gefahr. Gibt

es denn kein anderes Mittel, um sie abzuwenden?"
"Ich sinde keines," murmelte er. "Bergebens zermartere ich mein Gehirn, suche Hise. Mir, dem sonst das Gold Buffromte, find jest alle Quellen verfiegt. herrgott im himmel, ber Brufung, die bu mir aufgelegt haft, ift feine

Menichenjeele gemachien!" -Um nächsten Tage fuhr ber Konful früh mit dem Mutomobil in die Stadt, benachrichtigte feine Frau telephonifc, fie moge ibn nicht gum Diner erwarten, und fehrte nachmittags mit zwei herren gurud, benen er bie Ginrichtung feiner Billa und feine Bferde zeigte. Abends gab er an, eine Depefche rufe ihn nach Barichau, padte felber feinen Roffer und verließ die Seinen anscheinend in heiterer, zuver-

fichtlicher Stimmung. Um nachsten Morgen überreichte die das Frühftud auftragende Bofe Melita einen Brief mit der Bemerfung: Der herr Konful trug mir vor feiner Abreife auf, Ihnen bas Schreiben heute zu übergeben, gnadiges Fraulein." Bermundert blidte die Empfangerin die Mutter an.

"Geltfam! Berftebft du das? - Bapa hinterläßt einen Brief mit der Unweifung - "

Deffne ihn - lies," unterbrach fie Frau Wismar in

großer Bestürzung. Die Tochter riß den Umschlag ab, überflog die haftig aufs Bapier geworfenen Zeilen und stieß einen Schrei aus. — Frau Bismar fuhr jah vom Stuhl auf. Ihr Geficht murbe erdfahl. Raich umberblidend, ob tein Laufcher in der Rabe fei, atmete fie bettommen auf und fragte:

"Ift der Schlag auf uns gefallen, den ich jahrelang erwartet habe?"

Melita warf fich an ihre Bruft, brach in Tranen aus und antwortete muhjam: "Er ift gefloben - mußte flieben senn feine Berfolger find ftarfer als er. Db, welch ein Beichid, welche unverdiente Schmach!"

"Unverdient?" — Ein bitteres Lacheln umfpielte der Mutter Mund. Als fie aber Melitas Berzweiflung fab, tüßte sie diese und slüsterte ihr zu: "Richt verzweiseln, du Liebste! Komm', richte dich auf. Wir muffen ftart sein, denn es steht zu sürchten, daß ein Sturm gegen uns losbricht. Wir stehen schutzlos da und muffen alle Kräfte aufbieten, um nicht niedergeworfen gu merben. Dut, mein Rind, du bift jung und mirft den Schlag verwinden."

Aber bu, meine liebe, gute Dama, wie folift bu bas Furchtbare tragen?"

Bieder zudte ein bitteres Lächeln um Frau Bismars erblaßte Lippen. — "Ich, mein Kind, bin gewohnt, Schweres zu tragen, und diese Flucht trifft mich nicht unvorbereitet."

Melita trat zurud und schaute die Mutter erschroden an. Belche Mahnung hatte ihr Bolfgang Fries nach jener schrecklichen Unterredung mit auf den Beg gegeben? Benden Sie Ihre Rindesliebe der armen Mutter gu; fie ift derfelben bedürftiger und würdiger als 3hr Bater!" Bum erften Dale fragte fie fich, ob die Schwermut der vom Lurus umgebenen Frau ihrem torperlichen Uebelbefinden oder diefes der feelischen Depreffion gugufchreiben fei. Bas aber mochte ihr Gemut jahrelang belaftet haben Die Mutter nahm ben Abidnedsbrief auf und las:

"Melita, mein Liebling, mein guter Ramerad! . Meine Gegner find heute ftarter als ich. Der in ber Bergweiffung und Ginnesverwirrung gefälichte Depotichein entwaffnet mich. Go muß ich benn beimlich die Stadt oerlaffen. Es ichmerzt mich, daß ich dich und die arme Mama chweren Berlegenheiten preisgeben muß, aber fei gemiß, daß ich in wenigen Jahren bas Berlorene wieder erwerben and euch in eine glänzendere Lage bringen werde, als je zuvor. Trofte beine franke Mutter und zweifle nicht — was auch immer die Berleumber über mich ausstreuen mogen -

am Sergen beines bich innig liebenden Baters." Melita beobachtete gefpannt die Buge ber Leferin,

und ne fragte fich: "Warum bat bein Ba nicht an die Mutter gerichtet? Barum binterle lein Bort bes Troftes oder der Beruhigung!

"Wutter," rief sie, als diese das Blatt "was stand zwischen dir und dem Bater?" "Erlaß mir in biefer fdredlichen Gtunbe tlarung . . . bin nicht ftart genug . . . Bieb die Ereigniffe . . . "

Rach Atem ringend, hatte Frau Bismar bervorgeftogen, bann mantte fie.

Einen Schredenslaut ausstogend, in ihren Urmen auf, fonnte es aber nicht bu auf ben weichen Teppich fant. Mit ber Bofe Die Ohnmachtige wieder gum Bewußtfein und Bett gebracht. Melita wollte ben Sausargt allein die Krante sträubte sich dagegen: "Lag mich allein, liebes Kind," bat fie.

ber Ruhe; der Herzframpf geht ichon vorube Bou ichredlicher Unraft befallen, lief Bi Zimmern umber und suchte vergebens gur ruhigen Ueberlegung zu gelangen. Die Bedam wie ein aufgescheuchter Bienenschwarm in burcheinander. Schon wollte fie Frau Lauren in der Hoffnung, Julian Prepl bei ihr gu fin ihr Blid auf des Baters Schreibtisch.

Sie hielt ihre Schritte in dem Gedanten hat er den Abschiedsbrief geschrieben." Bon mild erfaßt, ließ sie sich auf den Sessel sinken und Iranen aus. Als diese endlich versiegten, sa-Blide über den mit Photographien und geschwückten Tick bin gejdmudten Tifch bin.

Die leife Soffnung regte fich in ihr. Schubladen vielleicht ein Brief fur bie Mutt weitere Auftfarung ju finden fei. Gie fan unverständliche Geschäftsbriefe, Rechnungen Bapiere barin, ju beren Durchficht ihr bit Schon wollte fie fich erheben, ba glitt

ben bis gum Rande gefüllten Bapiertorb einem gujammengefnüllten Bapierball bange Erichreden ertannte fie barauf ben Ramen Fortjegung folgt,

un ein paar Leftare bertvüsteten französischen Bounickungewinnen, Kein materieller Borteil tonne der biese Berluste erseigen.

Italien.

atterellation wegen Albanien.

Bern. 7. Juni. Giornale d'Italia berichtet: Appronete Chioje verlangte vom Minister des Acufern eigen num die Bedeutung der Unabhängigeilerung Albaniens unter italienischem einem fennen zu lernen, sowohl hinsicktlich der Remosform und der internationalen Bereinbarungen, als institut der Grenzberichtigungen des neuen unabien Staates, und in Bezug auf das italienische Gebiet balvon und die umliegenden Territorien.

mifterfrije in Gicht?

in Slätter

binbung :

ninbiare

tunft

oner tu

th Geril

gt. Die

und Mit

and barn

"feine

of SHin

the mus

Ration

icin. Ma

filand has

rune, lune

ben, ber fr

Ratione

ed Robe

Tichech

ecil jag

tiftien !

land te

mng and

e ber en

mit, ber

es bemi

eben.

crior an

in Batet

n binteria

Blatt 10

· . Sie

Biomar 10

fing 2 ht hinhem 3ofe he ein und

usprat b

e. "Ja 8 poruber ief Meine

Bedante

in in

Baurens Bu finde

danfen an milben den und den, fduren

Mutter ie fand ngen un die Ruster in die Rus

r?" 1 Stunde

terreim

Bern, 7. Juni. Corriere bella Sera melbet aus seit Sonntag sei die Einberufung des Ministerrates wie gewesen, gestern mittag jedoch habe Ministerweiten gewesen, gestern mittag jedoch habe Ministerweiten geboeht allen Kabinettsmitgliedern ein telegraphinnbschweiben gesandt, in dem er mitteilte, der Ministerat sei auf und best immte Zeit der schob en Bojelli hatte vorgestern und gestern Unterredungen wischebenen Ministern, vorgestern abend eine lange Beweiten mit Commandini Bissolati und gestern dormittag sensind. Nan dernehme in lester Stunde, daß die den Unterzeichnungen durch den Neichsberweser, denen in Iom anvosenden Minister beigalvohnen pflegen. Schoen worden weiden Winister beigalvohnen pflegen. wilhslich könne die Nachricht noch nicht kommentiert den Ter Minister der öffentlichen Arbeiten, Bononi, ohn and dem mantuanischen Ueberschlosemnungsgediet

m jurudgefehrt. IB. Bern, & Juni. In einer redartionellen Be-beitielt "Rottvendige Erklärungen", bringt Secolo ebung des geftrigen Ministerrats mit der Uningigteitserklärung Albantens in Bu-menbang und ichreibt: "Bor jeder Erörterung foliten Borfrugen gelöst werden, ob der Einführungsaft ber ben Unabhängigkeitserklärung, ber unter ber aus-den Berantwortung unseres Ministers bes Acugern mlicht wurde, and einem gemeinjamen Entschluß bes den Ministeriums herborging oder ob er die boraus-Snitimmung der alliterten Regierungen fand." — Ausführungen über bie Ungulaffigtett bes omatifden Borgebens, bas gegen bie elemen-Bundnispflicht berftogen wurde, ichreibt Secolo, die na die die Folgen eines jolchen Fehiers zu tragen hätte, w die Solidarität mit dem berantwortlichen Ministeablebnen, beffen armfeliger Macchtabellismus, auch que einer unichadlichen Abficht berburginge, eine dine Unborsichtigfeit ware. Wir erworten die not-em Erflärungen. Halls die vorausgehende Erörteund ein minifterieller Bejchluß nicht ftattgefunden ware die schwerwiegende Bedeutung des Schrittes berschlimmert worden. Wir müssen wissen, ob der und die Demokratie oder die Geheindiktatur der matie bringen wird. Alsbann werden wir über Aland Spirus in Erörterung treten.

Der n. 8. Juni. Ju der gestern gemeinen Berme des Ministerrates in Kom schreibt der "Corriere delia duch man zur Stunde noch keine Rachricht über den Winisterrates habe. Auf seden Fall müsse er vor II Juni, das beist vor der Kammereröffinum, zusammen, Tie Erklärung der albanischen Unabhängigkeit dallen wird in der italienischen Presse derschieden, aber Sprochen. Teswegen glaubt das "Giornale d'Italia" dein zu missen, das der Schritt Italiens tatsächlich vorden zu missen, das der Schritt Italiens tatsächlich vorden zu missen, das der Kantente anerkannt wird. Maxung des italienischen Borgehens bemerkt das Blatt, n sich, abgeschen von der Noria, vorsehen Müsse, das enden Interessen in der Adria, vorsehen müsse, das micht die Beute Aller werde und so um die Freiheit nationale Einheit komme. Auch "Idea Aazlonale" die von einigen italienischen Zeitungen ausgesprochestiel, das die italienische Erklärung der albanischen inzusent ohne porderige Fühlungnahme und genaux werden wit den Allsierten ersolgte.

Italiens "Schut," über Albanien.

derlin, 6. Juni. "Stampa" schreibt zu ber instalitiserklärung Albaniens u. a., diese werde Italiarisch von Rugen sein, da sie den Eintritt von Alten in das italienische Heer begünstige. Resinderbungen würden nunmehr für das italienische Weer durchgeführt.

Spanien.

iller Beidiegung bon Algeciras.

Madrid, 5. Inni. (Meldung der Agence dabas.) er Befomg aus Algeciras ist während eines liebungsber Gatterien von Gibraltar in der Racht zum durch einen Richtungssehler das Feuer aus Alsaricktet worden. An zwanzig Granaten von 30,5 mer sielen auf die Stadt. Sie verursachten einen Schoben, aber fein Opfer an Menscheheben.
Madrid, 7. Juni. Meldung der Agence Habas.
Anderweinerung von Algeciras besuchte an Bord des aus "Kecalde" die englischen Behörden in Gibraltar.

Mergounerneur von Algeriras besuchte an Bord des "Krealde" die englischen Behörden in Gibraltar. den Geborderneur mit den Geborderneur mit den Kanvnenschässsen zur Wiedergutmachung des beim Zielen, durch den mehrere Granaten auf Alfenert wurden.

frigteiten mit bem beere.

Mabrid, 7. Juni, Agence Habas, Rach dem ertlättes Ministere des Junern Burrel Zeitungstall des Generals Murina betressend die Läne ward des Generals Murina betressend die Läne waring der Interessen des Heeres besaßt habe, und bewirkelten Frage waristet dieser ernsten und berwirkelten Frage waristen Entschluß zulasse. Der Ministerret werde gert ausammentreten, um die Lösung der Streitstrage

Portugal.

itheinegungen.

onreale. Amtlich wird mitgeteilt, daß die Eiand die Hafenarbeiter freiken und die Mitgenbahnstationen und Kais militärisch bewacht.

Amerifa.

Demonstration gegen die Behrpflicht

BM. Rewhort, 5. Juni. 20000 Bersonen wohnten einer stürmischen Bersammlung bei, die bon Anarchisten einberusen wurde, um gegen den zwangsweisen Militärdienst zu demonstrieren. — Der Schanfanzler erklärte daß der Krieg in diesem Jahre 10 Milliarden Dollar kosten werde. Die erste Anleih: werde in der Haufigen werden.

Lord Northeliffe in der britischen Wission.

28TB. London, 6. Juni. Meldung des Reuterschen Bürds. Auf Ersuchen des Ariegskabinetes ist Lord Rortheliffe nach Amerika abgereist, um mit den dort wirkenden britischen Mission an zusammenzumrbeiten und das den Balfour begonnene Werk fortzusehen.

Ariegsschiffe in Europa.

BIB. Baris, 7. Juni. Rach einer Melbung der Agence Sabas ankern zwei amerikanische Ariegefahrzeuge an der frangösischen Küfte.

Rüdtehr des deutschen Gesandten aus Rip.

BEB. Bern, 6. Juni. Der Nouvelliste de Lyon meldet aus Rio de Janeiro: Der deutsche Gesandte Pauli bat sich gestern mit dem Gesandtschaftspersonal an Bord des hollandischen Dampfers Frista eingeschifft. Deutscher Protest in Brasilien.

PM. Bajel, 6. Juni. Einer Habasmeldung aus Rio de Janeiro zufolge richtete Deutschland an die brafilianische Regierung einen Protest wegen der Berwendung der deutschen Schiffe.

China.

Drobenbe Geindfeligreiten.

WIB. Befing, 5. Juni. Melbung ber Agence Habas. Obgleich die Mehrzahl der Willitärgouverneure der Mittelund Rordprodinzen ihre Unabhängigkeit erklärte und einige Truppenbelvegungen angekündigt sind, wurde bis jeht noch kein Borrüden gegen Beking gemeldet. Man glaubt immer noch, daß Feindfeligkeiten vermieden werden Winnen.

BIB. Schanghai, 6. Juni. Meldung des Remerichen Bureaus. Diefige Blatter melden aus Befing bag ber Rudtritt des Brufibenten Li-Duan-Lung im legten Augenblide burch ben Bigeprufibenten berhindert wurde. Der Bremierminifter murbe entlaffen, ebenfo ber Gouverneur der Probing Awangfi, Li-Yang-Ting. General Rietichitichen, ber Militärgouverneur bon Anhoi, erflärte in einem Interview, der Prifident muffe entweder das Barlament fofort auflosen ober gurudtreten. Wenn die Dilitarparter nachgebe, konne er in feiner Stellung bleiben, sonft werde Stim Etidi-Tichang, ber Diktator ber neuen Militarregierung, jum Brafibenten ausgerufen werben. Der genannte General fagte, es bestehen feine Blane jur Bie-berherstellung ber Monardic, aber er frach bie Warnung ans, bag, wenn General Tichangibun nach Befing ginge, Dies nicht geschehen wurde, um ben Frieden wiederherzuftellen, fondern um den Brafidenten gu fturgen und die Mandidu-Dhnaftid wieder berguftellen. General Rietschetiden ibrad die Anficht aus, daß die anderen Anhänger ber neuen Regierung nur ein neues Barlament haben wollten. Er glaube nicht, daß es gum Rampf tommen werbe, da alle Truppen in Befing, einschließlich ber Leibgarde des Präsidenten, auf seiten der Militärpartei wären. Man erwartet vielmehr, daß die Krise in bierzehn Tagen vorüber ist. Rach der Wahl des neuen Parlaments würde der Krieg an Deutschland erflärt werben.

Telephanische Rachrichten.

BM. Berlin, 9. Juni. Der fächstische Berfassungsausichnis lehnte mit 8 nationalliberalen und tonjerbatiben Stimmen den sozialdemokratischen Antrag auf Auflösung der Ersten Rammer ab.

Reubildung des ungarifden Rabinetts.

BIB. Budapest, & Juni. Der König hat den Grafen Moriz Esterhazh mit der Kabinettsbildung beauftragt.

Defterreichifche Auszeichnung Des bulgarifden Baren.

WTB. Wien, 8. Juni. Aus dem Ariegspressemartier wird gemeldet: Der König har dem Jaren Ferdinand das Größfreuz des militärischen Maria-Theresia-Ordens berlieben und ihm die Auszeichnung am 7. Juni persönlich überreicht

Rundgebung aegen die Teurung in Rorwegen.

WDB. Christiania, & Juni. Die gestrige Kundgebung gegen die Teuerung verlief ohne die geringste Ruhefibrung. Etwa 40 000 Personen beteiligten sich an dem Umauoe

Die fpanifche Rabinettofrife vermieden.

WTB. Bern, 8. Inni. Wie der Temps aus Madrid meldet, ist nach einer Witteilung Gorcia Prieto's die Ruhe wieder hergestellt. Der Winister des Junern gab die Erflärung ab, da niemand außerhalb der Regierung eine Lösung gebracht habe, werde jeder Minister auf seinem Bosten bleiben.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

:!- Arcisipnode. Am 24. Juli, nachmittags bon 19/, Uhr an, wird in Ems im Gemeinbehause die Arcisspunde Rassau togen. Rächst dem don dem Borsihenden, Tesan Lehr-Tausenau, zu erstattenden Jahresbericht über die streisspundalbezirts bilden die Hauptgegenstände der Tagesordnung ein Meserat des Herrn Tesan a. D. Wagner-Bundach über die Itoger "Auf welche Weste können unseren Gemeinden die Segnungen der Resormation am besten zum Bewußtzein gefrocht werden?" und ein Reserat des Herrn Pfarrer Aranz-Rossau über die Serausgabe und Einrichtung eines "Kirchentuten" sur den Areisspundalbezirk Rassau. Ausserdem wird Leten Farrer Reubaurg-Kördorf über die Witarbeit des Kreisspundalbezirks an der Förderung des Werses der Heiden-

miffion und herr Defan a. D. Bagner-Braubach giber bie Taligkeit' bes Arcisfynobalerziehungsbereins berfasten.

Biesbaden, 8. Juni. Bei Untersuchung eines Biehdiebstabls wurde von der hiesigen Kriminalpolizei eine heimliche Schlächterei entbeckt. Der Inhaber war der frühere
Becker Schüg, die Abnehmer Wirtschafts- und hotelbetriebe,
bereinzelt auch Privatsente. Geschlächter wurde wohl zur
Jucht aber nicht zur Schlachtung geeignetes Bieh. Natürlich; waren die Preise sehr hoch, obgleich tein Auskand-sondern Inlandsleisch war. Das Wiesbadener Schössenzrickt verurteilte Sch. zu sechs Wochen Gesängnis; auherdem soll der entscheidende Teil des Urteil auf Kosten des Angeslagten beröffentlicht werden.

Geifig, 8. Juni. Dem Fabrer bei einer Munitionstolonne Karl, Aufmunn bon bier wurde bas Eiferne Kreug 2. AL

B Limburg, 8. Juni, Ein großes Unwetter zog am Mittwoch über das Emsbachtal) In Camberg, Erban, Obernad Niederselters, Obernad Niedersechen, Bürges wurde viel Schaben angerichtet. In Niederbrechen schige der Blis derimal ein, ohne zu zünden. Die gewaltigen Wahermassen beiten den des Brüdenmühle ganz unter Wasser, sodaß die Bewerwehr zur Bettung des Biehs herangezogen werzen muste. In Wählen ertrant das achtsährige Töchterchen des Eisenbahnassissenten Benach, als es sich über den hochgehenden Emsbach beugte und ins Wasser stürzte. In Würged trat der Emsbach weit über die User, seste Keller und Stallungen angrenzender Häufer unter Wasser und verursachte großen Schaden. Es kamen acht Ziegen um.

:! Gine hilfsbienstmeldestelle für eine ganze Anzahl benachbarter Areise ist in Limburg eingerichtet worben. An sie tonnen Gesuche um Beschäftigung ohne Beschränfung auf Alter, Beruf und Geschlecht gerichtet werben. Außerdem sucht sie selbst fortbauernd Arbeitskräfte für Landwirtschaft, Geweibe und Bürod.

Uns Bad Ems und Umgegenv.

Anszeichnung. Der Musketier Aug, Epftein, Cobn bes Philipp Spftein, Lindenbach, wurde zum Gefreiten beforbert und erhielt das Eiserne Arenz 2. AL

e Rgl. Aurtheater. In lepter Stunde sei nochmals auf die heutige Aufführung des liebenswürdigen Luftspiels "Bieselchen" von Leo Leng hingewiesen. Die Leitung unseres Aurtheaters, die bestrebt ist, dem Publikum möglichkt biel Abweckselung zu dieten, hat einige Gastspiele nit dem Reuen Operetten-Theater in Bonn abgeschlossen und es wird als erste Operettenvorstellung am Tienstag, den 12 Junt, die entzüdende Renheit "Das Oreimädert gegeben weisen.

e Max Hofpaner's Abend bedeutete für ihn einen neuen Erfolg zu den vielen früheren, für Ems ein haar Stunden Anslösung. Mit süddeutscher behag, der Gemütlickeit, plauderte Hofpaner, mit verschnichten. Läckeln, diskreten Gesten begleitete er kleine seine Pikanterien, als welche man ja bewuht oder schon undewuht die Schisderung des Notürlichen, Allzunatürlichen auffaht. Er wählte seinen Stoff aus der modernen Literatur, vornehmlich Blumenthal, Stettenheim, Presder, Rosegger, Thomas, don denen leiten besonders lagen, vortrug. Tas Publism war ealt warm, solzte trop Regen, Bith und Donner mit dergnüstlichen Genuff, läckelnd und ledhaft erheitert seinen Geden und karzte nicht mit seinem Besfall. Der Besuch war auch bezer als am dorhergehenden Abend.

e Die gestrigen Gewitter haben hier wieder mancherlei Schaden angerichtet. Der Blip hat mehrsach eingeschiagen,
allerdings ohne zu zünden: so z. B. am Lahnuser dicht
oberhalb der Remybrilde, wo das Erdreich ausgewählt und
bes darauf besindliche Buschwert versengt ist, und auf dem
Malberg. Dort suhr ein kolter Schlag in das Hand und betändte die in der stücke sich aufbaltende Wöchln, ohne daß
jedock weiterer Schaden entstand. Die Riederschläge erreichten, wie man uns mitteilt, eine hier noch nickt Leebachtete Höhe. In den drei Stunden sielen 49,5 Millimeter Regen, was 49½ Liter auf einen Luadratmeter ausmacht Jum Bergleich sei bemerkt, daß bei dem Unwetter am 15. Mai 29 Millimeter Riederschläge sielen, Die gewaltigen Regenmassen sollen auf den Ländereien an Abhängen
durch Ausspüllung mehr Schaden als der damalige Hagel
sichles angerichtet haben.

Aus Raffau und Umgegend.

n Die II-Boot Spende erbrachte in unferer Stadt 1116,74 Wt., babon in den Sammelbuchsen 155,99 Mt., durch Zeichnung 900,75 Mt.

n Ordensberleihung. Dem Borfipenden der "Ebangel, Blätterbereinigung für Soldaten und triegsgesangene Deutsche" zu Bab Raffan (Lahn), herrn Generalluberintendent dofnnd Domprediger a. D. Ohlh wurde das Berdienklreuz für Kriegshilse berliehen, serner der Sekretärin der Kriegsgesangenenbückereien, Frl. Fernich ans Cobsenz dum König don Württemberg das Charlottenkreuz.

Mus bem Gerichtsfaal.

Fin feltsames Urteil. Wie der Berliner Lokal-Anzeiger mitteilt, wurde der Ingenieur Scharnow, der sich von einem Hernt, den er im Restaurant kennen lernte, eine Brotkarte hatte schenken lassen, dom Schöffengericht wegen Hehlerei zu sieden Wochen Gefüngnis derurteilt. Der Staatsanwalf hatte dier Wochen Gefüngnis derurteilt. Der Staatsanwalf hatte dier Wochen deantragt. Dieses Urteil erregt ledhäftes Bestemben, dem z. B. die Kreuzzeitung Ausdruch zieh, indem sie das Urteil als unglaublich dart und gerodezu underständlich dezeichnet. Tas Blatt fragt: Ver hätte noch nicht einem Mitmenschen in dieser Hinsicht einem Ubschnitt der Debesdienst erwiesen? In manchen Fällen des praktischen Ledensmittelkarte so notwendig, daß es sinnlos wärt, sie nicht zu erweisen. Das Blatt sindet, daß dem Bergeben des Ingenieurs die Merkmale der Hehlen. Der Teutsche Kurier meint: Wenn es sich tatsächlich nur um die hilfsbereite Milassing einer dem Geber ehrlich zustzehenden Brotsorte handelte, so müßte der gefunde Menschenden Brotsorte handelte, so müßte der gefunde Menschenden Krotsorte handelte, so müßte der gefunde Menschenden Krotsorte handelte, so müßte der gefunde Wenschenden Krotsorte handelte, so müßte der gefunde Wenschenden Krotsorte handelte, so müßte der gefunde Wenschenden Brutsorte das heuts ohne gelegentliche gegenseitige Aushilfe gar nicht auszusommen ist: Ia, daß derartige Uederschreitungen der Berordnungeporaprophen allein die allen mechanischen Jumeslungen innetwohrende Ungerechtigkeit auszusleichen Verwöhren sehre katzischen Ernikaliungen hat Sch. Brotsorten regelrecht gekauft, was allerdings ohne weiteres spraken ist. Schristes weiteres spraken ist. Schristes werden Berutses ohne weiteres spraken ist. Schristes weiteres derarte der die die die kungen das ellerdings ohne weiteres spraken ist. Schristes die die kungen das

Getreibeschiebungen. Die Straffammer ju Bofen, berurteilte wegen großer Getreibeschiebungen nach mehr-

Donnerstag, den 14. Juni 1917 abends 81/4 Uhr

(Haydn-, Mozart-, Beethoven-Abend) Leitung Kapellmeister Arthur Wolf unter Mitwirkung der Konzertsängerin

Frl. Elsa Schwenk aus Mine

Preise der Plätze:

Numer. Platz 3.50 M., Saalsitz 2.50 M., Galere 18 von Kur- u. Dauerkarten M. 3, M. 2, M. 1, Mil

Karten sind bei Verwalter Bailly im Kursaal zu und berechtigen auch zum freien Eintritt in der garten während des Nachmittagskonzertes.

Bertanje mehrere Pilifchfofas, jaubere Betten, Schreibtifch Bafch-tifche, Rachtich antden, Bafch-fommobe, Bafchommobe mit Marmorplatte, Ronfolidrantden, größerer Rüchenichrant, Rieiberichrant, Spiegel, iconen Erfimo-fpiegel. Gartentifc mit Stuble, Dobelbaut.

Movinalat empfiehlt foriwabrend (BC84 Gariner Rubule, Bachftr., oms. Großer Boiten fraftige

pplanzen [3081

abaugeben. Bofant Salimeid bei Obernhof a. b. 2. Junge Raninden,

2 icone vierteilige Raningenftälle Edladthofftr. 3, Bab Gms.

Lahnraffe, fteht zu ber-Moolf Fischbach I.,

Eine gute frifchmeltenbe

Biege

pu verfaufen. Raberes Gefchaftsftelle.

Die 2. Etage

im Bindfor Boufe ju vermieten.

Micht heiraten

nahme finben.

Kgl. Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Hermann Steingsetter Dienstag, den 12. Juni 1917, abends 8 m Einmaliges Gesamt Gastspiel des Nenen epoc

Neuheit! Das Dreimäderlhaus, Neuh Ein Singspiel in 3 Akten von Willner u. Reist Musik nach Franz Schubert von Heinrich

Königlicher Kursaal zu Bad En

Zum Besten des Roten Kreuz

MUSIK-Abend des Kurorchest

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschi

Sunger.

Minden

gefucht gur Dulfe in für 2-3 Monate und 8 Bu erfragen in bert ftelle ber Emf. B'd.

Frau ober With

im Rochen erfahren, m

Fran Sanitaterat Ares Bab Gul

für fofort gefudt. Braubacherfir, 9. i

Kudgenmadi

Sotel Miemannia. Dafelbft and rin C

3105] Romerit.

Git hotel fofort m

Küchenma

gefucht, 3ahreib

Bu erfragen in ber

4 Bimmerm

Spülma

Frans 3

Rirdlige 9

Sonntag, 10. 3m Pfarri Bormitags

herr Bfatt

mit Ruche und allen

aum fofotrigen &

permieten Grabenftraße 89.

Waidfran g

Gine Stunden

lm Vorverkauf bis Donnerstag abend 6 Uhr für h sonen zahlen M. 2, M. 1, M. 1/z

Ems, Labuftr. 21. im Coben.

Belgijde Mitfen, zu verlaufen. Arenbergerftraße 10, Bab Ems. [8097

Ein acht Monate altes

Rind,

Danfenan.

Gebr. Cettforte 10 Big., gebr. Beinforte 1 Big. tauft ftets Ems, Labuftr. 21. im Saber.

Frau Deine. Lintenbad, Oranienweg 10, Bab Gms. [1168

od verloben, bevor Sie fich fib gutünft. Berfon, über familie, Mitgift, Auf, Borleben 2c. gonau informiert haben. Dis-trete Spezialausfünfte beichafft überall billigit "Bbonty", Welte und funften un Detettiv-Inftitut Berlin 28. 85.

[2986

Rur folde Anzeigen, bie um 8 Uhr bormittags in nuferen Sanben finb, fonnen an biefem Tage Anf-Gefaaftoftelle ber Beitung.

hohenstaufen-Kino Romerftrage 62 Bab Ems Central-Dotel

Bornehmes Lichtspieltheater. Programm für Sonntag, den 10. Juni von 3-11 Uhr.

Monopol-Film. Monopol Film

Berftörte Ideale.

Ein Rünftlerdrama in 3 Aften. Berfagt und in Scene gefeht von Alfred Salm. In ben Sauptrollen bargeftellt von : Thea Canbten und Beins Garnow.

Mutters Sparkassenbuch.

Reigenbes Luftspiel in 3 Aften. In ben Sauptrollen bar-gestellt von: herbert Baulmuller, Melitta Betre und Maria Brimm-Eir obshofer.

Meniden und Masken.

Spannendes Deteftiobrama in 3 Aften. Messter Woche.

Die neueften Berichte von ben Rriegsschauplagen.

Befanntmachung.

Die Ausstellung bon Freigabescheinen für Bengot jowohl für landwirtschaftliche Brecke als auch für sonftige industrielle Brocefe ift gufunftig bei bem Unterzeichneten gu beantragen. Dies, ben 6. Juni 1917.

Der Borfigende des Mriegewirtschaftsausichuffes. Scheuern, Burgermeifter.

Maditrag

gu § 1 ber Ordnung betreffend die Erhebung einer Sundeftener im Begirfe ber Stadt Dies bom 12. Mary 1913,

Die Jahresfteuer wird auf "fünfundgwanzig Mart" anderweit festgefest.

Dies, ben 20. April 1917

Der Magiftrat. Scheuern.

28. 91 164/1, 17, Benchmigt.

Mr. 10812.

(8. 5.)

Biesbaben, ben 4. Mai 1917. Ramens bes Begirtsausschuffer.

Der Borfitgenbe. In Bertretung: Mengel.

Die Buftimmung wird erteilt. Caffel, ben 19. Mai 1917. (2. G.)

Der Oberprafibent. Bengftenberg

Befanntmachung.

Tas Umberlaufenlaffen bon hunden augerhalb bes Stadtberings ift verboten. Zuwiderhandlungen werden bestmft. Richt unter bas Berbot fallen hunde, die bei berechtigter Ausfibung ber Jagb ober beim Buten bon Biebberben mitgenommen

Dies, ben 2. Juni 1917.

Die Bolizeiverwaltung.

Bekannimachung.

Die Gewerbesteuerlifte ber Stadtgemeinde Dies iftr bas Jahr 1917 liegt bom 9. d. Mts, ab loubrend einer Woche beim Burgermeisteramt jur Einsicht offen. Die Einsicht ift nur ben Stenerpflichtigen bes Beranlagungsbegirts gefinttet.

Dies, ben 5. Juni 1917.

Befunden 1 Bortemonnaie mit Inhalt u. 1 Mrm= Abaubolen Beatl Mimmer 4. Dies, ben 6. Juni 1917

Die Bolizeiverwaltung.

Silfedienstmeldeftelle Limburg.

"Balberdorffer : Sof", Fahrgaffe 5. Es werben für fofort gefucht:

Treber und Former, Schmiede und Schloffer, Schreiner und Schulunger, Steinbrucharbeiter und Taglohner, Beiger und Maschinisten, Sabrifarbeiter und Arbeiterinnen, landwirtsch. Anechte und Magbe, Schreiber und perfette Stenotiphftinnen, Tolmetider und Dolmetiderinnen.

Die Hilfodienstmeldeftelle

für bie Rreife Limburg, Oberlahn, Oberwesterwold, Unterlabn, Unterwesterwald, Et. Goarshaufen und Westerburg befindet fich beim

Areisarbeitsnachweis, Limburg, "Balderdorffer-Sof", Jahrgaffe Rr. 5. Gesuche um Beschäftigung im hilfsbienft vone Beschrünfung auf Alter, Beruf und Geschlecht werden daselbst ent-

Futterichneider

Fabritat Bang, empfiehlt

M. Levita, Holzappel. Kür die U-Boot-Spende

gingen weiter ein:

Der Empfang wird bantenb beicheinigt

Gemeinde Remmenau 100.- WR. bereits eingegangen 109.— 亚. aufammen

Die Gefcafteftelle Der Zeitung.

Gutes Wiesenhen

von neuer ober borjähriger Ernte fauft Die Brunneninfpettion. Fachingen.

tögiger Berhandlung den Raufmann Gofewich zu 18 Monaten

Gefängnis und 50 000 Mart Gelbftrafe, Frau Gofewich git

einem Monat Gefangnis, Roufmann Schimfat gu zwei Debnaten und zwei Wochen Gefängnis und 23 Mart Gelburafe.

Gutspadzter Roth ju 8800 Mart Gelbitrafe und Ritterguts-befiber b. Szepfotoffi ju 11 000 Mart Gelbitrafe. Die ab-

rigen Angeflagten wurden gu fleineren Gelbftrafen berurteilt

ober freigefprochen. - Die Mitnberger Straffammer bor-

urteilte ben Direttor einer Attienbrauerei megen Dalgoreis-

Rriege: und Boltewirtschaftliches.

higen Rach einer amtlichen Mitteilung ift mit einer Gin-

giebung ber bei der letten D. II.-Mufterung ale a. b. Beimat befundenen Wehrpflichtigen ju rechnen. Es ericheint beshalb

unbebingt erforderlich, bag auch diejenigen Mannichaften mit borvezeichneter Berwendungefähigfeit, Die wegen hauslicher und

wirtichaftlicher Berhaltniffe fich für unabkommlich halten, ober für Arbeiten in ber Kriegoinduftrie und für Die Erhaltung

ber Landwirtichaft gur Beit unentbehrlich find, Burudftellungs-

antroge einreichen, ober bon ihrem Arbeitgeber einreichen

Mene Beschränkungen des Zeitungsbetriebes.

heenbgesett. Ferner wird jeder öffentliche Aushang von Beltungen, Beitschriften und Extrablättern, 3. B in Schausenftern an Anschlagfäulen und -Tafeln, in Berkaufostellen,

Schant- und Gaftwirtichaften unterfagt. Rur bie Beitungs-

Diese Berordnung bedeutet eine weitere für die Berleger und bas Bublifum sehr bedauerliche Beeintröchtigung des Rachrichtendienstes. Damit ist auch uns das Entgegentommen,

bas wir bielen Stellen gegenüber geübt haben, unmöglich ge-

An uniere Injerenten.

feit unferes Landes ift eine Angahl bon Benjurvorichriften

für Anzeigen erlaffen worben. Obgleich nun bieje Borichriften

jebesmal im amtlichen Breisblatt veröffentlicht worden find, finden fich in ben und übermittelten Auftragen bitere Ber-

fcoe bagegen. 3m Intereffe ber ichnellen Erlebigung ber

Auftrage haben wir bisher bie uns zugebenben Angeigen

ben Boridriften gemäß geanbert und werben es and ferner

tun. Auf feinen Gall tann baraus eine nicht ordnungegemäße

Redattion u. Berlag der Emfer Zeitung.

Abholung von Ammoniak.

faures Ammoniat ju Tüngungegweden geliefert worden. Die Ausgabe grfolgt burch die Firmu Withelm Linkenvach bier

an Landwirte, die im letten herbit Delfruchte angebaut haben. Die Berteilung ift nach ber Große ber ermittelten

mit Delfant angebauten Grundftuden borgenommen worben.

Die Soften betragen für ein Rilogramm 56 Big, die bei ber

Betr. 2Beb-, 2Birt-, Strid- u. Souhwaren.

auf 9-12 Uhr vorm. und 3-4 Uhr nachm. feftgefest

Städt. Volksbad.

Montage, Mittwoche, Freitag und Samstag.

Betr. Regelung bes Berfehre mit Giern.

Rr. 121. Diefelben liegen gur Ginficht auf Rathaus und

Lebensmittelstelle. Der Geschägelhalter ist verpflicket, den seinem, nach Albzug von 20 Prozent ermittelten Hickert, den beihenn, nach Albzug von 20 Prozent ermittelten Hickert, bestand pro Jahr und Juhn 30 Eier an die Ortssammelskellen abzultesern und zwar für die Zeit dis zum 15. Jali 18 Eier, für die Zeit den da die Irvier 4 Eier, Sammelstellen sind: Kaufmann Emil Mäncher, Emserstraße und Frau Ph. Ufinger Wid., Cheedrosse

Die Sammelstelle bezahlt für ein Ei den Preis bon 28 Pfg. Die Ablieserungspflicht beginnt am 28. Mai 1917. Früher, d. h. seit dem 1. April 1917 abgelieserte Eier wer-den auf die Lieserungspflicht angerechnet.

Bir nehmen Bezug auf die erlaffenen Beroronungen und Ansführungsanweisung, beröffentlicht im amtl. Kreisblatt

Die Dienfiftunden fur Ausgabe ber Bezugicheine find

Samstags nachmit ags und Conntags bleibt bie Be-

Der biefigen Stadtgemeinde find 300 Rilogramm fcmefel-

Ausführung bes Auftrage begleitet werben.

Abbolung zu gablen find.

fleibungeftelle gefchloffen.

morben.

Bad Ems, ben 8. Juni 1917,

Bad Ems, ben 5. Juni 1917.

Bab @mi, ben 1. Dai 1917

Babetage von heute ab:

Dies, ben 7. Juni 1917.

3m Intereffe ber militarifchen und wirtichaftlichen Gichir-

Der Berlag.

Der Magiftrat.

Die Polizeiverwaltung.

Belleibungeftelle.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat.

berfaufeftellen burfen je ein Eremplar aushangen.

madt worben.

Turd eine Bunbesratsberordnung wird unter Androhung ichwerer Strafen ber Berbrauch an Beitungspapier wiederum

Cinberufung bon Arbeitebermenbungefa-

überschreitung ju 101 000 Mart Gelbftrafe.

Derr Superinten Raifer Wi herr Superi Amtemode: Sonniag, 10. Borm. 10 libs Kachm. 2 libri

Chriftenlehre ! Statho 2. Countag

Morg. 71/2 III Morg. 10 Ibr Rachm. 2 Ibr Rachm. 5 Ibr Taglid abend